**ebm-papst schafft Rekordumsatz**

# Technologieführer von Ventilatoren und Motoren steigert Umsatz um 9,9% auf 2,288 Mrd. Euro

# Anspannung auf den Beschaffungsmärkten bremst Wachstum

* **Hohe Investitionen geplant und Forcierung der “local for local Strategie**

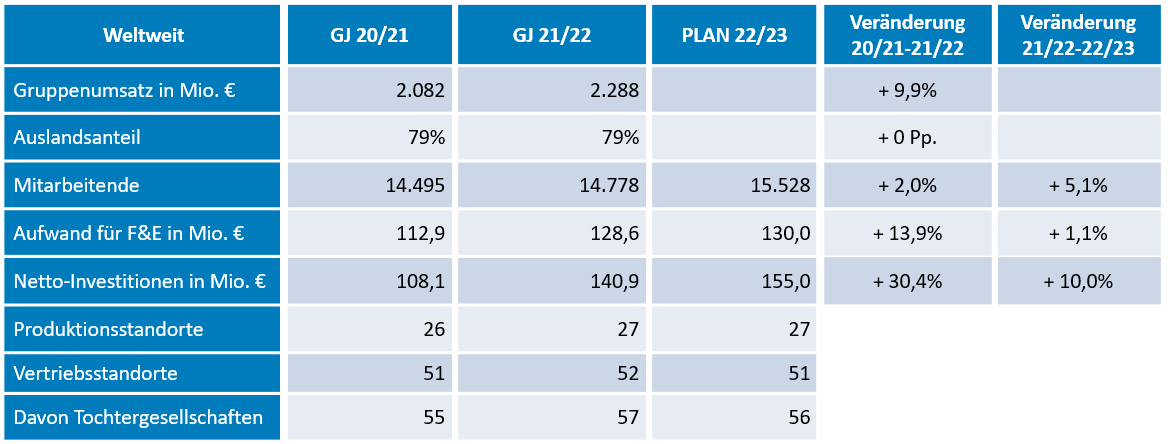
# Wachstumsprogramm „Gemeinsam Zukunft machen“ gestartet

# Mulfingen, 23.06.2022

Die ebm-papst Gruppe, Technologieführer bei Ventilatoren und Motoren, setzt ihren globalen Wachstumskurs fort. Das am 31. März 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2021/22 schloss das baden-württembergische Familienunternehmen in schwierigem Marktumfeld, geprägt von Covid-19, weltpolitischen Unsicherheiten und Materialengpässen, mit einem Umsatzerlös von **2,288 Mrd. EURO** ab. Gegenüber dem Vorjahr (**2,082 Mrd. EURO**) bedeutet dies eine Steigerung um **206 Mio. €** (**+ 9,9%**).   
Die Anzahl der Beschäftigten wuchs um **283** auf insgesamt **14.778 Mitarbeitende** weltweit.  
  
Dr. Klaus Geißdörfer, CEO der ebm-papst Gruppe: „Hinter uns liegt ein von hoher Anspannung auf den Beschaffungsmärkten, weltpolitischen Krisen und pandemiebedingten Herausforderungen geprägtes Geschäftsjahr.   
Trotz großer Anstrengungen und Flexibilität auf allen Arbeitsebenen – insbesondere durch den globalen Kampf um elektronische Bauteile – und eines Investitionsprogramms von über **140 Mio. Euro** gelang es uns nicht, die enormen Marktbedarfe und Nachfragen nach unseren energieeffizienten Lösungen vollständig zu bedienen. Dennoch konnten wir einen neuen Rekordumsatz in unserer Unternehmensgeschichte erzielen.“  
  
**Ausblick auf 2022/23**  
Für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2022/23 plant ebm-papst mit einem moderaten Umsatzwachstum. Eine verlässliche Umsatzprognose lässt sich aufgrund der aktuellen weltpolitischen und wirtschaftlichen Situation derzeit nicht treffen. Rund **130 Mio. Euro** werden in den Forschungs- und Entwicklungsbereich fließen, um insbesondere die Ressourceneffizienz des gesamten Produktportfolios weiter zu erhöhen. Damit zahlt ebm-papst auf die weltweiten Klimaziele ein und unterstreicht seine Rolle als Klimaschutzunternehmen.

Auf die ungebrochen hohen Kundenbedarfe nach seinen Antriebs- und Ventilatorsystemen reagiert der Technologieführer mit Kapazitätserweiterungen in China und USA sowie mit neuen Forschungs- und Entwicklungsgebäuden und Laboren in Mulfingen. In Summe plant ebm-papst mit Investitionen von **155 Mio. EURO** **(+ 10%)** und forciert damit den Ausbau seines „local for local“ Initiative zur weiteren Stärkung und zur Erhöhung der Eigenständigkeit seiner Regionen Asien, Europa und Nordamerika.   
  
„ebm-papst ist weltweit gut aufgestellt und besitzt in seinen Märkten großes Potential“, so Geißdörfer. „Um nachhaltig erfolgreich und fit für die Zukunft zu sein, haben wir unser Programm „Gemeinsam Zukunft machen“ gestartet. Hiermit schaffen wir die Voraussetzungen für weiteres Wachstum, beschleunigen die internationale und vernetzte Ausrichtung unserer Organisation, schärfen unsere aktuellen Geschäftsfelder, vereinheitlichen globale Prozesse und schaffen das Fundament einer gemeinsamen Systemlandschaft. Dadurch können wir mittelfristig unser Produkt- und Serviceangebot für unsere Kunden erweitern und uns auf langfristiges und nachhaltiges Wachstum ausrichten. Unser klarer Fokus liegt auf den Megatrends Digitalisierung und Klimaneutralität.“

**Zahlen im Überblick (GJ: 1. April – 31. März)**

****

**Weitere Informationen zum GJ 21/22 sowie zum laufenden GJ 22/23**

**Regionen: ebm-papst in allen Regionen erfolgreich**

Trotz der aktuellen Herausforderungen, wie fragile Lieferketten, politische Konflikte sowie Covid-19, erzielte die ebm-papst Gruppe in all seinen Regionen ein deutliches Umsatzwachstum. Äußerst erfreulich zeigte sich ebm-papst in der Region Asien mit einem Umsatz von **443,3 Mio. EURO** (Vorjahr: **393,4 Mio. EURO** / **+ 12,7 %**). Ein starkes Wachstum erreichte ebm-papst weiterhin in den USA. Hier konnte das Familienunternehmen um **+ 12,1%** auf **276,5 Mio. Euro** (Vorjahr: **246,6 Mio. Euro**) zulegen.   
Ebenso zweistellig wuchs der Ventilatorspezialist in Europa (exklusive Deutschland) mit **+ 10%** auf **1.095,2 Mio. EURO** (Vorjahr: **995,9** **Mio. EURO**). Im Inland verzeichnete ebm-papst eine Umsatzsteigerung von   
**+ 6,2%** **auf 473,4 Mio. EURO** (Vorjahr: **445,8 Mio. EURO**).

**Geschäftsfelder: Marktsegmente im Überblick**  
Mit Blick auf seine Marktsegmente konnte ebm-papst auf allen Feldern zulegen. Die Geschäftsbereiche Hausgeräte und Heiztechnik, erzielten ein deutliches Wachstum um **+ 13,1%** auf **448,7 Mio. Euro** (Vorjahr: **396,6** **Mio. Euro**). Erfolge verzeichnete das Unternehmen insbesondere auf dem Gebiet effizienter Brennwerttechnik sowie aufgrund hoher Nachfrage im Bereich Weiße Ware.   
Die industrielle Lufttechnik steigerte sich um **+ 10,5%** auf **1.501,0 Mio. Euro** (Vorjahr: **1.358,9 Mio. Euro**). Besonders auf den Zukunftsmärkten der intelligenten Gebäudeklimatisierung, der energieeffizienten Ausstattung von Serverfarmen und der Reinraumtechnik ist ebm-papst fest etabliert.   
In den Geschäftsfeldern Automotive und industrielle Antriebstechnik dagegen wuchs der Umsatz nur leicht um **+ 3,8%** auf **338,6 Mio. EURO** (Vorjahr: **326,1 Mio. EURO**). Dieser Bereich steht unter dem Einfluss des Wandels in der Automobiltechnik und eines steigenden Automatisierungsgrads in der Industrie.

**F&E: Technologieführer erhöht F&E Ausgaben erneut deutlich**

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat ebm-papst seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung erneut deutlich um **13,9%** auf **128,6 Mio. EURO** (Vorjahr: **112,9 Mio. EURO**)erhöht. Damit setzt der Innovationsführer über **5%** seines Umsatzes für die Neu- und Weiterentwicklung seines Produktportfolios sowie die Grundlagenforschung ein. Im laufenden Jahr wird ebm-papst **130 Mio. Euro** für F&E bereitstellen und konzentriert sich dabei auf die Themenschwerpunkte Digitalisierung, Aerodynamik und -akustik, energieeffiziente Produktkonzepte sowie den Ausbau der Elektronik- und Systemfähigkeit.

**Investitionen: ebm-papst investiert stark im Ausland**

Nach Investitionen von **140,9 Mio. Euro** im vergangenen Geschäftsjahr baut ebm-papst auch im laufenden Jahr seine bereits 2017 gestartete Internationalisierungsstrategie „local for local“ weiter aus.   
Zu den Nettoinvestitionen von **155,0 Mio. EURO** (**+ 10,0%**) zählt der Werksneubau am zweiten US-amerikanischen Unternehmensstandort in Telford. Der mit rund **15 Mio. USD** veranschlagte Neubau soll in der zweiten Jahreshälfte eröffnet werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbaustufe im chinesischen Xi‘an hat ebm-papst zudem sein Projekt „one Shanghai“ gestartet. In diesem Projekt führt ebm-papst seine innerstädtischen Standorte in Shanghai zu einem zusammen.

In Deutschland hatte ebm-papst in drei neue Technologiegebäude am Standort in Mulfingen investiert. Der Betriebsmittelbau sowie das Qualifizierungs- und Erprobungszentrum sind fertiggestellt. Das neue Zentrum für die Elektronikentwicklung (**16 Mio. Euro**) befindet sich im Bau und soll im Frühjahr 2023 von rund **50 Fachkräften** bezogen werden.  
Von der Nettoinvestition von **155 Mio. Euro** werden im laufenden Jahr **90,5 Mio. EURO** auf Auslandsinvestitionen, **64,5 Mio. EURO** auf das Inland entfallen.

**Mitarbeitende: Belegschaft wächst im Ausland**

Zum Stichtag am 31. März 2022 beschäftigte das Familienunternehmen weltweit **14.778 Mitarbeitende** (Vorjahr: **14.495** / **+ 283**). In Deutschland sank die Belegschaft geringfügig von **6.665** auf **6.578** (**- 87**), im Ausland stieg sie von **7.830** auf **8.200** (**+370**). Weltweit beschäftigte ebm-papst insgesamt **669 Leasingkräfte** (Vorjahr: **759** / **- 90**), davon **263** (Vorjahr: **335 / - 72**) im Inland und **406** (Vorjahr: **424 / - 18**) im Ausland. Im laufenden Jahr plant das Unternehmen weltweit mit einem Personalaufbau von **5,1%** auf **15.528** Mitarbeitende.

**Hintergrund zu ebm-papst Mulfingen sowie den zwei Tochterunternehmen ebm-papst Landshut und St. Georgen**

ebm-papst Mulfingen, Sitz der Unternehmenszentrale, mit Marktschwerpunkten im Bereich Lüftungs-, Kälte- und Klimatechnik, erzielte ein Umsatzwachstum von **+ 5,4%** auf **1.115,6 Mio. EURO** (Vorjahr: **1.058,8 Mio. EURO**). Die Zahl der Mitarbeitenden wuchs um **+ 115** auf **3.930** (Vorjahr: **3.815** / **+ 3,0%)**. Zu ebm-papst Mulfingen gehören neben dem Standort Mulfingen die beiden Betriebsstätten in Niederstetten und Hollenbach.

Das Schwarzwälder Tochterunternehmen ebm-papst St. Georgen mit den Marktsegmenten Automobil, Antriebstechnik und Kompaktlüfter erreichte einen Umsatz von **504,2 Mio. EURO** (Vorjahr: **477,2 EURO** / **+ 5,6%**). An den Standorten in St. Georgen, Herbolzheim und Lauf (bei Nürnberg) beschäftigt das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahres **1.579** Mitarbeitende (Vorjahr: **1.679** / **- 6,0 %**).

Das bayerische Tochterunternehmen ebm-papst Landshut, mit Schwerpunkten in den Segmenten Hausgeräteindustrie und Heiztechnik, erzielte ein Umsatzwachstum von **+ 12,5%** auf **365,0 Mio. EURO** (Vorjahr: **324,5 Mio. EURO**). ebm-papst Landshut verfügt neben dem Standort in Landshut u.a. über zwei Entwicklungszentren in Osnabrück und den Niederlanden. Die Anzahl der Belegschaft sank im Zuge eines Freiwilligenprogramms auf **1.049** (Vorjahr: **1.156** / **- 9,3%)**.

**Über ebm-papst**Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

Im Geschäftsjahr 2021/22 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,288 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 51 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.